

Protokoll GISS-Beirat „Wollepark“

TeilnehmerInnen: siehe anliegende Teilnehmer*innenliste
Datum: 25. Januar 2018
Ort: Nachbarschaftszentrum Wollepark
Westfalenstr. 6, 27749 Delmenhorst

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Protokoll der Sitzung vom 18. Oktober 2017
3. Neubesetzung der GWA-Stelle – Angelika Wiesner
4. Freigelegte Fläche Am Wollepark 1 – 5/ Parkgarage
5. Spielplatz Am Wollepark
6. Geplante Teilaufhebung des Sanierungsgebiets (Wendenstraße, Lerchenstraße und Thüringer Straße)
7. Außenfläche Kita Stedinger Straße
8. Abbruch Kiosk Westfalenstraße – Gestaltung des Vorplatzes
9. Bericht aus dem Nachbarschaftszentrum Wollepark
10. Anregungen der Bewohnerschaft
11. Verschiedenes

Ergebnisprotokoll

1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Herr Ledwoin begrüßt die Teilnehmenden und stellt fest, dass die Einladung fristgerecht zugestellt worden ist.

2. Protokoll der Sitzung vom 18. Oktober 2017

Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Änderungswünsche einstimmig mit einer Enthaltung angenommen.

3. Neubesetzung der GWA-Stelle – Angelika Wiesner

Frau Wiesner stellt sich kurz vor, da sie vorher schon im Jugendhaus Sachsenstraße gearbeitet hat, ist sie den meisten bereits bekannt.

Außerdem stellt sich Frau Kamp vor, sie ist aktuell bei der Diakonie als Koordination der vier Nachbarschaftsbüros in Delmenhorst tätig. Ab 1. April wird sie die neue Geschäftsführerin der Diakonie werden und die Nachfolge von Herrn Franke antreten.

4. Freigelegte Fläche Am Wollepark 1-5 / Parkgarage

Frau Talke berichtet von dem Abbruch, der mittlerweile vollendet ist. FD Stadtplanung ist mit der Neuplanung befasst. Da die Fläche als Kitastandort interessant ist soll der Bebauungsplan geändert werden, der Planungsausschuss hat allerdings die Entscheidung vertagt. Derzeit gibt es noch Verhandlungen über weitere Nutzungen, ev. in Kombination mit der Kitaneuplanung.

5. Spielplatz Am Wollepark

Frau Ahrens berichtet über die Situation auf dem Spielplatz. Aufgrund eines Mangels bei der Ausführung ist der Rollrasen nicht angewachsen. Die schlechte Wetterlage hat das Anwachsen zusätzlich erschwert. Aktuell gibt es die Bemühung, den linken Bereich mit Spielgeräten freizugeben. In einem Termin mit Stadtgrün wird versucht eine Teilabnahme des Spielplatzes zu organisieren. Würde der Spielplatz jedoch zum jetzigen Zeitpunkt bereits vollständig freigegeben, würde dies zum Verlust der Gewährleistungsansprüche führen und das können wir uns bei einer Sanierungsmaßnahme nicht erlauben.

6. Geplante Teilaufhebung des Sanierungsgebiets (Wendenstraße, Lerchenstraße und Thüringer Straße)

Die Teilbereiche Wendenstraße und Thüringer Straße werden demnächst aus der Sanierung entlassen, da in diesem Bereich keine Maßnahmen im Rahmen der Sanierung mehr durchgeführt werden. Im März wird dem Rat die Aufhebungssatzung zur Beschlussfassung vorgelegt.

7. Außenfläche Kita Stedinger Straße

Bei der Neugestaltung der Außenfläche Kita Stedinger Straße hat es intern etwas Verwirrung gegeben. Fakt ist, dass die Spielgeräte abgenutzt sind und erneuert werden müssen. Dies kann als Sanierungsmaßnahme durchgeführt werden. Ob es eine Neugestaltung der Außenfläche als Gesamtmaßnahme der Sanierung durchgeführt werden soll, ist noch in der Abstimmung mit den Städtischen Fachdienststellen und dem Träger und steht noch nicht fest.

8. Abbruch Kiosk Westfalenstraße /Neugestaltung des Vorplatzes

Der Abbruch des Kiosks Westfalenstraße ist in Vorbereitung. Die Abbrucharbeiten sind ausgeschrieben, nach der Submission am 1.2.18 ist der voraussichtliche Beginn der Bauarbeiten am 20.2.18. Die Flächen werden geräumt, das Vordach am NBZ kommt mit weg und daher muss die Dachentwässerung des NBZ auf dieser Seite neu geregelt werden. Der Abschluss der Baumaßnahme ist für den 16.3.18, also vor den Osterferien terminiert.

In den Osterferien starten verschiedene Projekte zur Neugestaltung des Vorplatzes. In Kooperation mit der Oberschule Wilhelm von der Heyde, der Mosaikschule, Jugend stärken im Quartier und der Brücke wird mit Jugendlichen eine Paletten-Chillecke gebaut und aufgestellt. Parallel dazu wird der gelbe Bord über dem Gebäude mit einem Graffiti-Schriftzug „Nachbarschaftszentrum“ sichtbar gestaltet.

Die braunen Säulen entlang des Nachbarschaftszentrums werden in einem Kunstprojekt (Kooperationspartner sind die Grundschule Parkschule, die Malwerkstatt und Demokratie leben) mit dem Schriftzug „Herzlich Willkommen“ in vielen verschiedenen Sprachen gestaltet.

Außerdem sind zwei Pflanzkisten für den Vorplatz geplant in Kooperation mit dem Atelier Knapp (Projekt Verfügungsfonds 2017).

9. Bericht aus dem Nachbarschaftszentrum

Das Nachbarschaftscafé Regenbogen ist gut angelaufen, Öffnungszeiten sind bisher Dienstag, von 14.30 bis 16.00 Uhr, eine weitere Öffnungszeiten ist in Vorbereitung. Ab Sommer laufen die Fördergelder aus, danach muss das Café über ehrenamtliche Begleitung organisiert werden, eine Ehrenamtliche ist gerade dabei, sich einzuarbeiten.

Am 28. Februar findet ein Expert*innen Workshop zum Thema Gesundheit statt.

Die Jahresplanung des Nachbarschaftszentrums orientiert sich an den gut angenommenen Angeboten aus dem letzten Jahr (Flohmarkt, Ausflug, Kino, Weihnachtsmarkt). Zusätzlich sind in Kooperation mit der Kirche zur Fußball WM drei public viewing Veranstaltungen geplant.

Der Geben und Nehmen Laden eröffnet wieder am 13. Februar. Mit dem ehrenamtlichen Team wurde ein Workshop zur Organisation und Struktur des Ladens durchgeführt.

Für den Gemeinschaftsgarten ist dieses Jahr ein gemeinsamer Start am 7. März geplant. An diesem Tag wird gemeinsam aufgeräumt, es werden die Parzellen verteilt und Gemeinschaftsarbeiten organisiert. Die Parkschule überlegt, ob sie wieder ein Beet übernimmt.

Das Familienzentrum Wolle stellt die geplanten Angebote vor, die sich weitgehend an den letzten Jahren orientieren. Die aktuellen Termine werden in die Homepage (www.wollepark.de) eingepflegt. Flyer sind in Arbeit – und sollen bitte ins ASD reingereicht werden.

10. Anregungen aus der Bewohnerschaft

Frau Rempe (Geben und Nehmen Laden) hätte gerne einen öffentlichen Bücherschrank vor dem Laden, sie wird sich dazu Beratung und Unterstützung im Nachbarschaftszentrum holen.

Herr Ledwain fragt Frau Sloma nach den geplanten Maßnahmen für die Westfalen-, Schwaben- und Pommernstraße. Da das Budget für die Cappex Maßnahmen noch nicht freigegeben ist, kann sie diese Frage nicht beantworten. In der Westfalen 1-10 werden aktuell die Fenster ausgetauscht.

11. Verschiedenes

Herr Hoyer (Jugend stärken) berichtet davon, dass Am Wollepark 11 und 12 die Türen offen sind und sich Müllberge anhäufen. Frau Talke berichtet, dass Herr Bott, Bauordnung mit dem neuen Verwalter, Herrn Volkmer, vor Ort war. Es gab dort eine offizielle Aufräumaktion.

Frau Grenzdörfer, FD Umwelt berichtet von einem erhöhten Sperrmüllaufkommen bei den öffentlichen Containerstellplätzen. Frau Moos bringt dies damit in Zusammenhang, dass bei Neuvermietung durch Grand City keine Kellerräume mehr vermietet werden. Frau Sloma bestätigt diese Regelung und erklärt die Entscheidung der Geschäftsleitung: zu viele Kellerräume wurden vollgemüllt

so dass hohe Kosten durch Entrümpelungen entstanden, außerdem gab es zunehmend Brandschutzbedenken. Grand City hat eine regelmäßige Sperrmüllabfuhr eingerichtet, die auf die Mieter umgelegt wird. Frau Grenzdörfer und Frau Sloma vereinbaren ein Treffen bzgl. Müllproblematik. Frau Grenzdörfer wirbt anschließend für „Delmenhorst putzt sich heraus“ am 10. März. Diesmal bietet die LZO eine Spende von 2,- Euro pro Teilnehmer*in, diese wird je zur Hälfte der Delmenhorster Tafel und den Integrationslotsen zur Verfügung gestellt. Am Mittwoch davor gibt es wieder die Aktion für Schüler_Innen.

Nächste Sitzung voraussichtlich Mittwoch, den 11.04.2018 um 17.00 Uhr

Protokoll Verfügungsfonds

Bericht der bewilligten Projekte

Das **Floßbauprojekt** war ein voller Erfolg. In Kooperation mit dem Jugendhaus Sachsenstraße haben ca. 12 Kinder zwei Wochenenden lang ein Floß gebaut, dieses auf dem Teich im Wollepark zu Wasser gelassen und anschließend das Floß in die Städtische Galerie ‚überführt‘.

Der **Jugendhauswächter** vor dem Jugendhaus Sachsenstraße ist fast fertig, es fehlen noch letzte Mosaikarbeiten.

Das Projekt **„Torwand für den Schulhof“** ist gestartet und wird voraussichtlich bis Ostern 2018 abgeschlossen sein.

Für das **Tischtennis Projekt** muss noch eine Entmüllung des Raums organisiert werden, die Platte und die notwendig Elektrik sind vorhanden.

Delmenhorst singt im Wollepark

Begleitet von Musikern startet ein Lauf durch den Wollepark, gemeinsam geht es in die Jugendkirche, hier gibt es unter Anleitung von drei Musikgruppen die Möglichkeit gemeinsam einfache Lieder verschiedener Kulturen zu singen. Organisiert wird die Veranstaltung von: Jugendhaus Sachsenstraße, VHS, KPR, ejo Jugendkirche, DGB Stadtverband, Nachbarschaftszentrum Wollepark, Diakonie. Das Singen findet am 20. April von 16.00 bis 19.00 Uhr statt. Finanzierungsbedarf (vor allem Honorare für die Musikgruppen) beläuft sich auf 1.200,- Euro.

Der Antrag wird mit 26 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen bewilligt.

PC Arbeitsplatz für Bewohner

Die Bewohner*innen im Quartier sollen die Möglichkeit bekommen ihre Bewerbungen, oder ihren Schriftverkehr selbständig erledigen zu können. Dafür wird ein Computerschrank mit PC, Drucker, Monitor, Tastatur und Software beantragt. Es gibt einen Ehrenamtlichen, Usama Najeeb, der den Arbeitsplatz einmal in der Woche betreuen wird. Finanzierungsbedarf beträgt 1739,29 Euro.

Frau Grenzdörfer fragt nach inwieweit man nicht einen günstigeren, gebrauchten PC über das Projekt beim BNW bekommen kann. Hier besteht allerdings die Gefahr einer wesentlich kürzeren Haltbarkeit und zahlreicher Probleme durch veraltete Systeme. Herr Mattern rät dringend dazu die Internetnutzung gut zu betreuen und Nutzer- Protokolle zu führen.

Der Antrag wird mit 24 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen bewilligt.